

## Vorbilder

Es ist Euch gegeben, durch Gedanken, in Gedanken Euch etwas vorzustellen, das Ihr zu verwirklichen trachtet. Damit bauet Ihr etwas voraus, aus leichterem Stoff als alles, was Ihr auf Erden anfassen oder sehen könntet. So fein der Stoff aber auch ist, Ihr habt damit etwas gestaltet von gewisser Dauer und Wirkung. Es ist durchaus möglich, daß diese Produkte Eures Denkens Euer Leben überdauern.

Was denkt Ihr, - was schafft Ihr? Gutes oder Böses? Taugliches oder Unnützes? Schönes oder Gemeines? Woran arbeitet Ihr in Gedanken? Baut Ihr damit auf, stützt und helft Ihr, - oder reißt Ihr nieder, verurteilt und verspottet Ihr? Es hat Wirkungen! - Vorzugsweise solche, die Euch selbst wieder treffen werden in Rückwirkung. Wollt Ihr das? Könnt Ihr solche Gedanken verantworten?

Mit der gleichen Kraft könnt Ihr Gutes bewirken, könnt vorausdenken an Plänen, die allen nützlich sind, - und noch in die Zukunft wirken, wenn Ihr längst nicht mehr lebt. Ihr könnt anderen Hilfe bieten mit Euren Gedanken, könnt sie stützen, trösten, ihnen Mut zusprechen, - und das alles in der Stille, von keinem Dritten wahrnehmbar. Genauso könnt Ihr innerlich Bilder entwerfen voll Schönheit und Harmonie, könnt Gestaltungen aller Art bilden, im wahrsten Sinne Wunschbilder formen. Eine ganze Vorstellungswelt kann sich so bilden, deren Gestalter Ihr selbst seid, ganz persönlich.

Wie, glaubt Ihr, - sieht es um Euch aus? Könnten andere sich daran erfreuen oder müßt Ihr Euch schämen? Euer Gestaltungswille ist gefragt, Euer schöpferisches Denken! Was könntet Ihr an Beispielen formen für eine schönere Zukunft, für ein sinnvolleres Leben in Freude! Warum tut Ihr es nicht? -

Belebt Eure Vorstellungswelt! Formt aus, was Euch beschäftigt, - es wird mit Eurer Mitarbeit gerechnet, auch auf diesem Felde rein menschlicher Betätigung! Ihr glaubt jetzt noch nicht, was alles Euch möglich ist, - es grenzt ans Wunderbare! Versucht es nur. - - -

-----  
Aufgenommen von  
Eva-Margret Stumpf